



Die Grünanlage vor dem Rathaus fristet normalerweise ein „Schattendasein“ – am Samstag jedoch zog fröhliches Leben ein.

Ein wahrer Glückstreffer

VERSAMMLUNG Förderkreis Hofheimer Städtepartnerschaften trifft sich am Rathaus

Von Werner Grundmann

HOFHEIM. Auch in dieser Zeit, die beherrscht wird von Hygienevorschriften, Abstand halten und Masken tragen, hatte der Förderkreis Hofheimer Städtepartnerschaften (FHS) sich entschlossen, eine Begegnung der Mitglieder in

geselliger Form zu veranstalten. Unter der maßgeblichen Planung und Organisation von Ingrid Bender konnte dieses am 29. August realisiert werden. Nachdem der ursprünglich geplante Ort, das Wasserschloss, nicht zur Verfügung stand, war das „Ausweichquartier“ – die Wiese hinter dem

Rathaus – ein wahrer Glückstreffer.

Bereits um 16.30 Uhr trafen sich freiwillige Helfer aus dem Verein, um das von der Firma Köhler bereit gestellte

Equipment, Tische und Stühle, in entsprechenden Abständen auf der Wiese zu platzieren. Mit weißen Tischdecken und Windlichtern dekoriert, ergab sich später bei Einbruch der Dunkelheit ein sehr stimmungsvolles Bild. Aber vorher wurden auch von der Firma Köhler die Köstlichkeiten, die diesen Abend erst zu einem Genuss machten, geliefert.

Im Angebot waren: Salate: Bunter Nudelsalat mit Gartenrauke und Pinienkernen; Minimozzarella mit saftigen Kirschtomaten und Basilikumpesto, Griechischer Landsalat mit Tomaten, Paprika, Oliven, Gurken und Fetakäse. Hauptspeise: Rindfleischtopf Provençal mit Zwiebeln, Rosinen und Kräutern in Rotwein geschmort mit Rosmarinkartoffeln sowie Nudeln und Geschnetzeltes mit Pilzen. Zum Nachtisch gab es Panna Cotta mit Himbeermark. Die Getränkeauswahl bestand in Wasser, Bier und Weinen aus Buccino und Chinon. Auch ausgeschrieben wurde der Tiverton Jubiläumswein.

Ab 18 Uhr trafen dann die circa 65 angemeldeten Gäste

ein. Nach der Händedesinfektion am Eingang, ging man sich ein Getränk holen und dann an einen Tisch. Nachdem alle ihren Platz gefunden hatten, erfolgte ab 19 Uhr tischweise der Gang zum Büfett. Helfer aus dem Verein übernahmen die Ausgabe der Speisen.

Es wurde dann bei noch angenehmen Temperaturen ein stimmungsvoller Abend mit vielen Gesprächen und dem Austausch von Erinnerungen. Dass so vieles, was der Verein geplant hatte, für diesem Jahr, nicht stattfinden konnte, sollte beim Abend auf der Wiese keine Rolle spielen.

Ab 22 Uhr sorgten die Helfer dann wieder für ein zügiges Einräumen, und die Wiese war wieder Wiese. Allen Teilnehmern wird dieser Abend lange in sehr guter Erinnerung bleiben.

Auf der Webseite des Vereins können sich Interessierte auch die Bilder anschauen und vielleicht im nächsten Jahr als Vereinsmitglied dabei sein.

www.fhs-online.de/partnerschafts-post/



Manfred Conrad und Klaus Dreistadt bewirten Gäste mit Getränken.

Fotos: Werner Grundmann